

## Informationen zum Quartals-Update Dezember 2020

### Allianz Beratungs- und Verkaufssoftware Leben offline

---

#### Anpassungen Altersvorsorge Privat

Ab 01/2021 wird bei den Vorsorgekonzepten konsequent auf die Balance zwischen Renditechancen und zeitgemäßen Garantien gesetzt.

Für das **Vorsorgekonzept Perspektive** bieten wir standardmäßig ein Garantieniveau von mindestens 90 % an. Für die RiesterRente Perspektive wird weiterhin ein Garantieniveau von 100 % angeboten. Die Todesfalleistung bemisst sich am Wert der Altersvorsorge, es gibt keine garantierte Beitragsrückgewähr.

Für die **Vorsorgekonzepte KomfortDynamik und InvestFlex** stehen dabei ein Garantieniveau von 90 %, 80 % und 60 % bei laufenden Beiträgen, sowie bei Einmalbeiträgen zur Auswahl. Weiterhin wird beim Vorsorgekonzept InvestFlex ein Garantieniveau von 0 % zur Verfügung stehen. Für die jeweiligen RiesterRenten Varianten wird weiterhin ein Garantieniveau von 100 % zur Verfügung stehen.

Das **Vorsorgekonzept IndexSelect** wird vereinfacht. Die Indizes EURO STOXX 50® und Standard & Poor's 500® sind nun durchgehend in allen Produktvarianten enthalten. Daraus ergibt sich, dass für die RiesterRente nur noch die Produktvariante ‚RiesterRente IndexSelect‘ notwendig wird.

Möglich ist zukünftig die Auswahl zwischen einem Garantieniveau von 100 % (nur RiesterRente IndexSelect), ‚Mindestens 90 %‘ (PrivateRente IndexSelect) und 80 % (PrivatRente IndexSelect Plus mit Chancenturbo). Die Todesfalleistungen wurden durchgehend angepasst und entsprechen nun dem Wert der Altersvorsorge. Die **VermögensPolice IndexSelect Plus** wird weiterhin mit dem Chancenturbo von 1 % angeboten.

---

#### Anpassungen Altersvorsorge bAV

Zukünftig ist das Garantieniveau in der bAV für die Vorsorgekonzepte Perspektive, IndexSelect, KomfortDynamik und InvestFlex abhängig von der Zusageart.

Hierbei gilt:

- Für die Zusageart beitragsorientierte Leistungszusage (boLZ) beträgt die Beitragsgarantie 90 % (für KomfortDynamik, InvestFlex) bzw. mindestens 90 % (für Perspektive, IndexSelect) der Beiträge zur Altersvorsorge. Die Todesfalleistungen wurden angepasst und entsprechen nun dem Wert der Altersvorsorge.
- Für die Zusageart Beitragszusage mit Mindestleistung (BZM) beträgt die Beitragsgarantie stets 100 % der Beiträge zur Altersvorsorge.

Aufgrund der unterschiedlichen Garantieniveaus für boLZ und BZM wurde in der Allianz und Presse Direktversicherung die Vorbelegung der Zusageart entfernt.

Für das Vorsorgekonzept IndexSelect sind die Indizes EURO STOXX 50® und Standard & Poor's 500® nun durchgehend in allen Produktvarianten enthalten. Daraus ergibt sich, dass in der bAV nur noch die Produktvariante ‚IndexSelect‘ notwendig wird.

---

### **Anpassungen für die Zusageart BZM**

Die Zusageart Beitragszusage mit Mindestleistung (BZM) wird nur noch als Sondertarif angeboten.

In der Einzeldirektversicherung nach §3.63 EStG und §10a EStG erfolgt die Konditionenvergabe für die Zusageart BZM nach folgender Regelung.

- Allianz: Sondertarif mit Bereich S
- Presse: Sondertarif mit Bereich V

Für die Neueinrichtung eines Allianz Gruppenvertrags nach §3.63 EStG und §10a EStG mit BZM gilt:

- Der Einschluss der Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit muss obligatorisch für alle Arbeitnehmer im Gruppenvertrag erfolgen.
  - Der Tarifbereich U wurde entfernt. Die Tarifbereiche G und F sind weiterhin wählbar.
- 

### **Einführung der Dienstunfähigkeitsvorsorge**

Mit den neuen Tarifen der Dienstunfähigkeitsvorsorge soll die Zielgruppe Beamte im Segment der Einkommensvorsorge systematisch erreicht werden.

Es werden folgende neue Tarife eingeführt:

- Selbstständige Berufs- und DienstunfähigkeitsPolice
- Bausteine Berufsunfähigkeitsvorsorge mit Dienstunfähigkeitsabsicherung zu den Basis-Renten InvestFlex und StartUp Invest

Die Tarife der Dienstunfähigkeitsvorsorge sichern den Beamten (Beamte auf Probe, Beamte auf Widerruf und Beamte auf Lebenszeit) neben der Berufsunfähigkeit auch bei Dienstunfähigkeit ab.

Polizisten im Polizeivollzugsdienst können optional die Absicherung der Polizeidienstunfähigkeit (spezielle Dienstunfähigkeit) einschließen. Damit sind auch spezielle, berufsspezifische Anforderungen abgedeckt, wie z. B. die Handhabung der Dienstwaffe. Die Auswahl der speziellen Dienstunfähigkeit wird in XPS vorgenommen.


Für die selbstständige Berufs- und DienstunfähigkeitsPolice können 2 Phasen vereinbart werden. Länge der Phase 1 und die Rentenhöhe für beide Phasen kann gewählt werden. Wird für die erste und zweite Phase die gleiche Rentenhöhe vereinbart, bleibt es bei der 1-Phasen Variante. Wird eine 2-Phasen Variante gewählt, muss das Endalter mindestens 63 Jahre betragen. Soll die Absicherung nicht so lange greifen, muss die 1-Phasen-Variante gewählt werden, d.h. Phase 1 muss 0 Jahre betragen.

---

### **Anpassung der Modellrechnung**

Die unternehmensindividuelle Modellrechnung für kapitalmarktnahe Produkte wird angepasst. Um die Renditechancen des jeweiligen Produkts deutlicher zu machen, werden die statischen 6 Wertentwicklungssätze (0 %, 2 %, 3 %, 4 %, 5 % und 6 %) durch 6 vom Garan-

tieniveau abhängige Wertentwicklungssätze ersetzt. Die neuen Wertentwicklungssätze lauten:



	100%	90%	80%	60%	0%
WE_1	1,00	0,50	0,00	-0,50	-1,50
WE_2	2,00	1,75	1,50	1,00	0,50
WE_3	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
WE_4	3,00	3,25	3,50	4,00	5,00
WE_5	3,50	4,00	4,50	5,00	6,00
WE_6	4,50	5,00	5,50	6,00	7,50

(in %)

Die Umsetzung erfolgt im Privatgeschäft, Riester-/BasisRente und für entsprechende Tarife der bAV. Perspektive wird unverändert mit der geltenden Deklaration hochgerechnet.

Die Werte auf Basis der heutigen Modellrechnung in Höhe von 0 %, 2 %, 3 %, 4 %, 5 % und 6 % werden für Vergleichszwecke als separates Druckstück weiterhin bereitgestellt.

---

## Änderungen für Zuzahlungen

Bei Verträgen, die gegen laufende Beitragszahlung abgeschlossen werden, werden die Zuzahlungsmöglichkeiten durch die folgenden zusätzlichen Voraussetzungen eingeschränkt:

- Die Summe der Zuzahlungen eines Versicherungsjahres darf den 10-fachen für dieses Versicherungsjahr vereinbarten jährlichen Beitrag des Grundbausteins nicht überschreiten.
- Seit Vertragsbeginn sind mindestens 4 Jahre vergangen.
- Die Dauer zwischen dem Zuzahlungszeitpunkt und dem vereinbarten Rentenbeginn beträgt mindestens 4 Jahre.

Dies gilt nicht für:

- Basis- oder Riester-Tarife
- PrivatRente InvestFlex mit einem Garantieprozentsatz von 0 %
- VermögensPolice Invest
- BestattungsschutzBrief

Für **KinderPolicen** (d.h. KinderPolice Perspektive, IndexSelect, Invest mit Garantie) sind abweichend von der obigen Regelung auch Zuzahlungen in den ersten bzw. letzten 4 Jahren der vereinbarten Ansparphase zulässig, aber maximale i.H. von 4.000 EUR pro Jahr. Die Beschränkung der Zuzahlungen eines Versicherungsjahres auf den 10-fachen für dieses Versicherungsjahr vereinbarten jährlichen Beitrag des Grundbausteins gilt auch hier.

---

## Neuerungen bei eigenen Überschussanteilsätzen

Es wird die Möglichkeit geschaffen, dass künftig Zuzahlungen eigene Überschüsse, einen geknickten Rechnungszins (im Vorsorgekonzept Klassik) oder einen eigenen Partizipationsatz (im Vorsorgekonzept IndexSelect) erhalten.

Betroffen sind für die mögliche Verwendung von eigenen Überschüssen auf Zuzahlungen die Tarife, bei denen Zuzahlungen möglich sind, wenn es vom Grundsatz her eigene Überschussanteilsätze für den Tarif gibt – unabhängig davon, ob der spezielle Vertrag zu Vertragsbeginn tatsächlich eigene Überschüsse erhält. In diesen Fällen kann es bei dem Vorsorgekonzept IndexSelect zudem einen eigenen Partizipationsatz für die Zuzahlungen geben.

Ein geknickter Rechnungszins auf Zuzahlungen ist dann möglich, wenn der Tarif vom Grundsatz her einen geknickten Rechnungszins bekommen könnte (künftig nur noch im Vorsorgekonzept Klassik, bei Perspektive gibt es künftig keinen geknickten Rechnungszins mehr).

**Beispiel:** Die PrivatRente Perspektive erhält in den Konstellationen Einmalbeitrag sowie kurze Beitragszahlungsdauer eigene Überschüsse. Im Fall einer langen Beitragszahlungsdauer erhält der Vertrag zu Beginn keine eigenen Überschüsse. Bei Zuzahlungen können künftig aber in beiden Fällen eigene Überschüsse zur Anwendung kommen.

---

### **Überarbeitung der Schablone "Anlageziele".**

Passend zum neuen Produktportfolio 2021, wird auf der Schablone "Anlageziele" die Darstellung zur Ermittlung der infrage kommenden Vorsorgekonzepte überarbeitet. Anstelle der bisherigen anklickbaren Textfelder wird die Ersteinschätzung mit Hilfe von einem schiebereglerähnlichem Aufbau erleichtert.

---

### **Umbenennung des Einstiegs BerufsunfähigkeitsPolicen in Einkommensvorsorgeversicherungen**

Da unter den Einstieg „BerufsunfähigkeitsPolicen“ sowohl BerufsunfähigkeitsPolicen als auch die KörperSchutzPolice sowie nach neu auch noch die Berufs- und DienstunfähigkeitsPolice fallen, wurde der Einstieg umbenannt und heißt nun „Einkommensvorsorgeversicherungen“.

---

### **Änderung für Zielmarkt-Button in Privat und bAV**

Zukünftig wird beim Klick auf den Button Zielmarktdefinition auf die offiziell im Maklerportal hinterlegten Zielmarktdefinitionen für Privat und bAV verlinkt.

---

### **Abfrage Hobbys bei nicht-vermittlergebundenen Gruppenverträgen bei Risikotarifen**

Bei nicht-vermittlergebundenen Gruppenverträgen (bspw. BVP, HWP) werden bei Risikotarifen im Rahmen der Risikoprüfung zukünftig Hobbys abgefragt und angedruckt (analog Einzeldirektversicherung oder Privat).

---

### **Abfrage Branche/Tarifvertrag und zwingender Anbieter**

Bei nicht-vermittlergebundenen Gruppenverträgen (IPV, HWP, BVP usw.) und Einzeldirektversicherung werden zukünftig Fragen zum Branche/Tarifvertrag gestellt. Zusätzlich werden Nachfragen zum zwingenden Anbieter gestellt, wenn die Frage zum Branche/Tarifvertrag positiv beantwortet wird (analog Formular L---0107Z0).

---

### **Neue Nebenabrede „Deckungskapitalübertragung bei Arbeitgeberwechsel“**

Im Antragsdialog kann zukünftig die neue Nebenabrede „Deckungskapitalübertragung bei Arbeitgeberwechsel“ ausgewählt werden. Anschließend werden im Dialog Nachfragen zur Deckungskapitalübertragung gestellt (analog Formular GV10). Das Formular GV10 muss zukünftig somit nicht mehr zusätzlich zum Antrag eingereicht werden.

---

### **Aufnahmeverfahren listenmäßige Anmeldungen ohne Tätigkeitserfassung**

Wird zukünftig im Gruppenvertrag oder in der Personengruppe listenmäßige Anmeldung und feste Berufsgruppe oder Risikoklasse für risikorelevante Tarife bzw. Zusatzbausteine vereinbart, so kann zukünftig eine Berechnung und Antragstellung ohne Erfassung der Tätigkeit erfolgen. Wenn keine Berufsgruppe oder Risikoklasse im Gruppenvertrag definiert wurde, dann gilt weiterhin individuelle Berufsgruppen- bzw. Risikoklassen-Einstufung.

---

### **Einführung C-Baustein für Profil und Chance in der MetallRente-FID**

Mit der Einführung der neuen Perspektive ändert sich die Leistung bei Tod vor Rentenbeginn. Bei Tod vor Rentenbeginn werden nicht mehr die eingezahlten Beiträge garantiert, sondern nur das Deckungskapital zzgl. der bisherigen Überschüsse ausgezahlt.

Um dem Kunden dennoch die Möglichkeit eines Todesfallkapitals vor Rentenbeginn mindestens in Höhe der gezahlten Beiträge zu ermöglichen, werden für die Förderungsart §3.63 EStG zukünftig die Vorsorgekonzepte

- Profil (Perspektive) StRSKU1C und
- Chance (InvestFlex) StRF1CGD

optional auch mit konstanter Mindestleistung bei Tod d.h. mit C-Baustein angeboten.

---

### **Einführung Versorgungswerk KlinikRente innerhalb des MetallRente Pensionsfonds**

Innerhalb des MetallRente Pensionsfonds wird das spezielle Versorgungswerk KlinikRente eingeführt. Zur Anwendung kommt der Tarif des MetallRente Pensionsfonds im Tarifbereich U.

---

### **Überschussrente für Gesellschafter-Geschäftsführer im Versorgungswerk KlinikRente**

Öffnung der Überschussrente für beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer im speziellen Versorgungswerk KlinikRente im Durchführungsweg Allianz Unterstützungskasse.

---

## Neuer Tarifbereich §100 EStG

Bei Förderart §100 EStG kann ab einem Jahresbeitrag von 1% der BBG bei

- Allianz Direktversicherung der Tarifbereich U
- Presse Direktversicherung der Tarifbereich J

vergeben werden.

Bei MetallRente Direktversicherung und Förderart §100 EStG wird künftig einheitlich und beitragsunabhängig der Tarifbereich C vergeben.

---

## Erweiterung Konstellation VN = juristische Person im Privatbereich

Im Privatbereich erfolgt eine Ausweitung der Konstellation VN = juristische Person auf die Produkte **PrivatRente**, **VermögensPolice**, **RisikoLebensversicherung Plus** und **RisikoLebensversicherung mit Beitragsbonus (für Diabetiker)**.

---

## Herausnahme des Höchsteintrittsalters für die Mitarbeiter DO in Privat

Das Höchsteintrittsalter für Konstellationen, in denen die Mitarbeiter DO abgegeben wird, wurde im Privatbereich (wie bereits in der bAV geschehen) herausgenommen.

---

## Anhebung der Summengrenzen und Anpassungen E105 und Hausarztbericht

Für die L0/L0DL wurden die Summengrenzen angehoben. Bis zu einem Eintrittsalter von 45 Jahren und einem Todesfallkapital von bis zu 500.000 € ist eine vereinfachte Risikoprüfung durch eine Ärzte/Immo DO möglich.

Zudem wurden Änderungen für das Summen HZ bei der L0/L0DL vorgenommen. Bei einem Eintrittsalter zwischen 50 und 54 oder einem Summenbereich zwischen 100.000 € und 200.000 € wird kein Hausarztbericht mehr angefordert und das Ergebnis ist polizierbar.

---

## Anpassungen an den Produkten der Hinterbliebenenvorsorge

### Bestattungsvorsorge

Bei der Bestattungsvorsorge gegen Einmalbeitrag wird das Höchsteintrittsalter von 80 Jahren auf 70 Jahre gesenkt.

### RisikoLebensversicherungen

Bei allen RisikoLebensversicherungen (bis auf die Bestattungsvorsorge und die lebenslange RisikoLebensversicherung) wird das Höchstendalter von 75 Jahren auf 80 Jahre angehoben

## Fondsänderungen

### a) Fondsneuaufnahmen

Als Ergebnis des regelmäßigen FondsReviews werden folgende Fonds neu in das Top-Fonds-Universum aufgenommen:

Fondsname	ISIN	Segment in der Tarifierung	Schicht
Amundi Ethik Fonds A	AT0000857164	Nachhaltigkeit	alle
Amundi Ethik Fonds Plus H DA	DE000A2P8UC2	Nachhaltigkeit	alle
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix I VTA	AT0000A1VG68	Nachhaltigkeit	alle
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) DA	LU1813277669	Nachhaltigkeit	alle
Allianz Green Bond IT EUR	LU1297616366	Nachhaltigkeit	alle
UBS ETF - MSCI Emerging Markets Socially Responsible UCITS ETF (USD) A-cap (EUR)	LU1048313974	ETF	alle
UBS ETF - MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF (USD) A-dis (EUR)	LU0629460832	ETF	alle
Amundi MSCI World Climate Paris Aligned PAB UCITS ETF	LU2182388400	ETF	alle
Franklin STOXX Europe 600 Paris Aligned Climate UCITS ETF	IE00BMDPBY65	ETF	alle
Amundi MSCI Europe Climate Paris Aligned PAB UCITS ETF DR (C)	LU2182388319	ETF	alle
Franklin S&P 500 Paris Aligned Climate UCITS ETF (EUR)	IE00BMDPBZ72	ETF	alle

Die o.g. ETFs werden zusätzlich in der Tarifierungssoftware im Segment Nachhaltigkeit aufgeführt.

### b) Fondsherausnahmen (Delistings)

- keine -

**Änderung bei abweichenden Tarifbereichen**

Die Volumengrenze für die Vergabe von abweichenden Tarifbereichen bei Einmalbeiträgen sinkt von 50.000 € auf 40.000 €

Betroffen sind die Vergünstigungen:

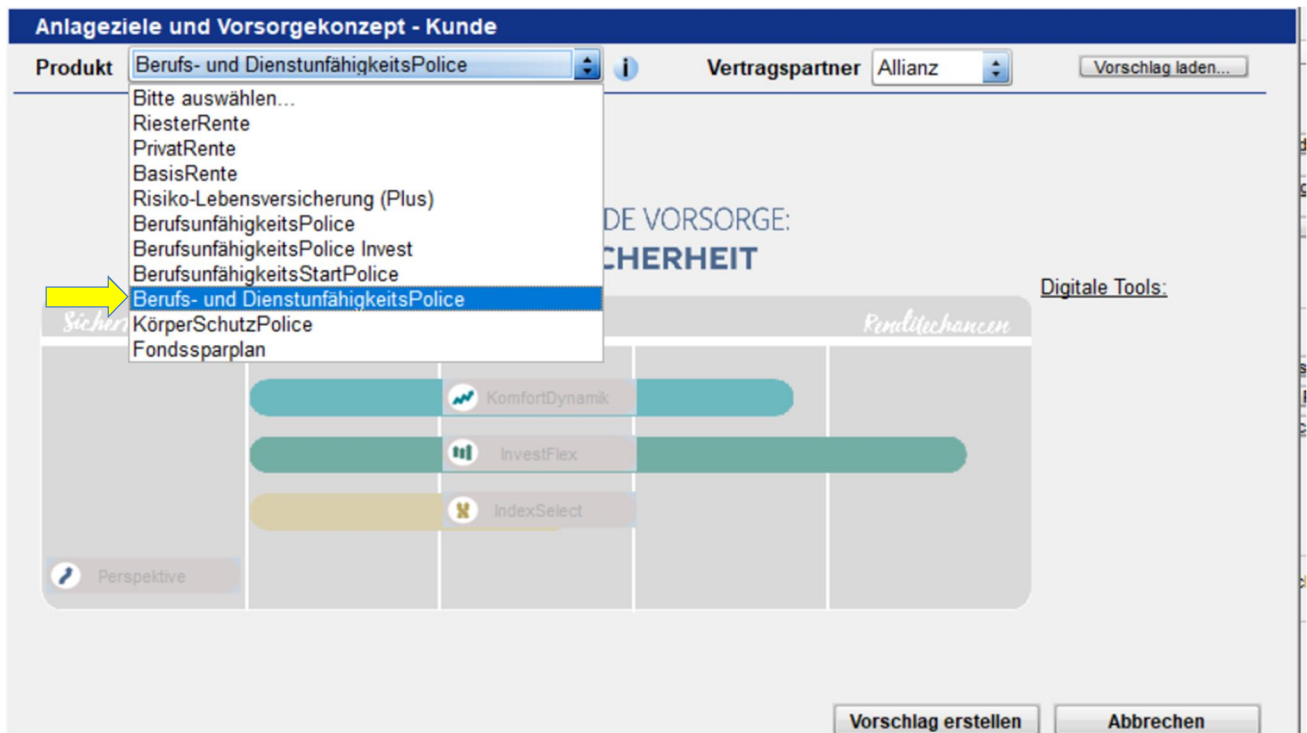
- Beitragshöhe
  - Beratungserleichterung
  - Sammel-/Rahmenverträge
-



## Verkaufsassistent Vorsorge

### Einführung der Dienst- und BerufsunfähigkeitsPolice

Unter „Neuer Vorschlag/privat“ kann die neue Dienst- und BerufsunfähigkeitsPolice zur Vorschlagserstellung ausgewählt werden.



### Neue Sozialversicherungsgrößen und Teilabschaffung des Solidaritätszuschusses

Neben den geänderten Sozialversicherungsgrößen finden die Teilabschaffung des Solidaritätszuschusses sowie die Änderungen aufgrund des Familienentlastungsgesetzes Berücksichtigung in den Kalkulationen.

### Einführung der Grundrente

Zum 01.01.2021 tritt die Grundrente in Kraft. Sie wird im VAV bei der Schätzung der gesetzlichen Rente berücksichtigt.

Der Grundrentenzuschlag wird über die Rentenschätzung, Rentenberechnung oder die Renteninformation ermittelt. Der im VAV angegebene Wert für die Altersrente wird auf Basis des geschätzten Rentenwerts bzw. aus den Renteninformation bisher erreichten Entgeltpunkten ermittelt. Zum Zeitpunkt des Rentenbeginns müssen alle Voraussetzungen für den Bezug von Grundrente erfüllt sein. Demnach ist die Prognose mit deutlichen Unsicherheiten verbunden. Die Zeile für den Grundrentenzuschlag wird angezeigt, wenn voraussichtlich Anspruch darauf besteht.

Der Wert für den Grundrentenzuschlag kann gelöscht werden, er kann nicht direkt erfasst werden.

**Ihre Vorsorgesituation im Überblick**

Werte in Euro (pro Monat) Kunde Partner

**Schritt 1: Vorsorgeziele festlegen**  Altersvorsorge  Hinterbliebenenvors.  Einkommensvors.

**1** **Vorsorgeziele**

in Euro

in % des Einkommens  %  %  %

im Jahr   bei jährlichem Kaufkraftverfall von  %

Rentenbeginn mit Alter

---

**Schritt 2: Vorhandene Vorsorge erfassen**

<b>2</b>	↓ Gesetzliche Rente (geschätzt)	677,57	255,36	464,29	<input type="button" value="Erfassen"/>
	↓ Grundrente (geschätzt)	267,05	--	--	<input type="button" value="Schätzen / Renteninfo"/>
					<input type="button" value="Löschen"/>
	- Summe vorh. Vorsorge	944,62	255,36	464,29	<input type="button" value="?"/>

---

**Schritt 3: Lücken ermitteln und Vorsorge-Konzept erstellen**

**3** - Summe Produktvorschläge

+ Steuern und KV/PV

= **Vorsorgelücke**

In der Eingabemaske für die Daten aus der Renteninformation gibt es ein neues Feld. Hier muss zur Berücksichtigung der Grundrente die Anzahl der bisher erreichten Grundrentenzeiten in Jahren eingegeben werden.

**Angaben zur Sonderregelung für besonders längjährig Versicherte\***

45 Beitragsjahre werden vor Erreichen der Regelaltersgrenze erreicht am

**Angaben zu den Anspruchsvoraussetzungen auf Grundrente**

Erreichte Grundrentenzeiten in Jahren

Der Wert für die Grundrente wird in gekürzter Form (nach Einkommensanrechnung) und in ungekürzter Form (ohne Einkommensanrechnung) ermittelt. Der gekürzte Grundrentenzuschlag wird vorbelegt. Er kann in der Rentenschätzung, Renteninformation und Rentenberechnung auf den ungekürzten Grundrentenzuschlag geändert werden. Programmseitig werden für die Einkommensanrechnung nach den gesetzlichen Regelungen das zu versteuernde Einkommen des vorvergangenen Jahres in Bezug auf das Jahr des

Rentenbeginns, abgeltungssteuerpflichtige Kapitalerträge und Renten, deren Leistung nur anteilig steuerpflichtig sind, berücksichtigt.

### Rentenschätzung

Werte in Euro (pro Monat)

Mögliche Rente bei Erreichen der Regelaltersgrenze <i>i</i>	630,17	ab	01.09.2035
Rente zum geplanten Rentenbeginn (67 Jahre)	677,57		
Hinterbliebenenvorsorge	<input checked="" type="radio"/> große Witwenrente	255,36	<i>i</i>
	<input type="radio"/> kleine Witwenrente	116,07	
Erwerbsunfähigkeitsvorsorge	<input checked="" type="radio"/> ganze EMR	464,29	
	<input type="radio"/> halbe EMR		
Grundrentenzuschlag <i>i</i>	<input checked="" type="radio"/> mit Einkommensanrechnung	267,05	<i>i</i>
	<input type="radio"/> ohne Einkommensanrechnung	441,60	



## Tarifreform 2021

Die Änderungen zur Tarifreform werden berücksichtigt. Die Vorsorgekonzept-Auswahl wurde auf die neue Logik angepasst. Im ersten Schritt ist der Schieberegler auf eine Position einzustellen. Im nächsten Schritt werden die Fragen eingeblendet. Es werden jeweils die noch möglichen Vorsorgekonzepte angezeigt. Das ausgewählte Vorsorgekonzept wird an den Tarifierungsbaustein beim Aufruf übergeben.

### Anlageziele und Vorsorgekonzept - Kunde

Produkt: PrivatRente | Vertragspartner: Allianz | [Vorschlag laden...](#)

Die Einholung der Information ist notwendig, um die Geeignetheit des Versicherungsproduktes für den Kunden nach der Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD beurteilen zu können. Die Angaben müssen daher wahrheitsgetreu und aktuell sein.

Bitte wählen Sie in Bezug auf Ihre Altersvorsorge die passenden Aussagen aus *i*

Anlageziele des Versicherungsnehmers für das Versicherungsanlageprodukt

Sicherheit des Sicherungsvermögens bei eingeschränkten Chancen | Chancen der Kapitalmärkte mit Risiken

Für Ihre Vorsorge möchten Sie die Sicherheiten des stabilisierenden Sicherungsvermögens um zusätzliche Renditechancen ergänzen. Dafür akzeptieren Sie auch Schwankungen in der Wertentwicklung und geringe Verlustrisiken.

Sie möchten, dass sich die Experten der Allianz! komplett um die Kapitalanlage kümmern  
 Sie möchten die Möglichkeit haben, bei der Kapitalanlage mitzuentcheiden  
 Sie möchten an der Entwicklung verschiedener Indizes partizipieren. Einmal erreichte Erträge sollen jährlich gesichert werden.  
 Sie möchten auf Fonds setzen, die von der Allianz geprüft und ausgewählt wurden

**BRINGEN BALANCE IN JEDE VORSORGE: RENDITE UND SICHERHEIT**

Sicherheiten	Renditechancen
<input checked="" type="checkbox"/> KomfortDynamik 90%	
<input type="checkbox"/> InvestFlex	
<input type="checkbox"/> IndexSelect	

Digitale Tools: [KomfortDynamik](#), [IndexSelect](#), [InvestFlex](#)

Garantieprozentsatz: